

- Was ist Zukunftswerkstatt?

Ein kreativer Workshop in drei Phasen: Kritik – Utopie – Realisierung. Die Methode erlaubt, zunächst Probleme klar zu benennen, dann frei zu träumen und am Ende realistische Umsetzungsideen zu entwickeln.

Impuls: Welche Zukunft wünschen wir uns – und was hindert uns heute daran?

Projektstufe: Teamdynamik  
Schwierigkeitsgrad: ●●●●○  
Aufwendigkeitsgrad: ●●○○○  
Kostenpunkt: niedrig

→ Team | 60–120 Minuten | Template (Ausgedruckt), Stifte ebenfalls digitale Tools möglich und Moderationskarten

So geht's →

Startet mit der Kritikphase:

Was läuft heute nicht gut? Wo hakt es? Alles darf ausgesprochen werden.

Wechselt in die Utopiephase:

Stellt euch vor: Wie wäre die perfekte Zukunft, wenn alles möglich wäre?

Zeichnet oder beschreibt diese Wunschversion:

Ohne Einschränkungen und ohne Realitätscheck.

Kommt zurück zur Realität:

Welche Elemente eurer Utopie könnt ihr tatsächlich umsetzen?

Entwickelt konkrete Schritte:

Überlegt gemeinsam, wie die Vision in kleinen realen Schritten starten kann.

Prompts, die Ergebnisse verbessern

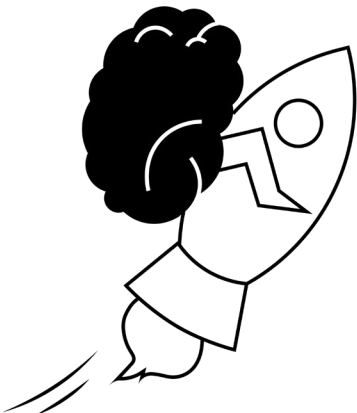
Das Thema ist: [z. B. „Arbeitswelt 2040“]

Beschreibe drei Zukunftsszenarien:

eine Utopie (alles hat sich zum Positiven entwickelt)

eine Dystopie (alles ist schiefgelaufen)

eine realistische Vision mit Chancen und Risiken



→ Kritik sammeln

→ Utopie entwerfen

→ Forderungen aufstellen